

Die Marienorgel wird 50



Für „historische Fuchse“ gebe ich lieber gleich zu, dass das eigentliche Weihedatum der Orgel im Advent 1966 war und unsere Orgel somit schon 51 wird. Leider war es aus terminlichen Gründen nicht möglich, den Geburtstag im letzten Jahr gebührend zu begehen. Deswegen möchte ich in diesem Jahr einige Veranstaltungen der „alten Dame“ widmen, wobei, für eine Orgel 50 Jahre eigentlich „kein Alter“ ist.

Aber sei's drum, beginnen möchte ich am **Sonntag, den 17. September 2017** mit einem Orgelkonzert, das die romantische Epoche der Orgelmusik vertritt. Zu hören sein wird „Präludium und Fuge in a“ von Max Reger, „Prière à Notre Dame“ von Leon Boëllmann, eine „Pastorale“ von Josef Rheinberger, „Abendstimmung“ von Johann Adam Krygell, die „Sonate in c-moll“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, ein „Réverie“ von Louis Vierne und zum Schluss der große „Choral in a-moll“ von César Franck.

Am **15. Oktober 2017** findet das Konzert „Crossover“ statt, bei dem sich die Orgel mit den Instrumenten Gitarre E+A, sowie Schlagzeug und Percussion präsentiert.

Am 1. Adventsonntag, den **3. Dezember 2017** werden drei Veranstaltungen sein: Morgens um 11 Uhr wird eine Orgelmesse stattfinden, das heißt, dass im sonntäglichen Gottesdienst ein Schwerpunkt mit adventlicher Orgelmusik liegen wird. Am Nachmittag besteht um 15 Uhr die Möglichkeit einer Orgelführung, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen ansprechen soll. Um 17 Uhr spiele ich noch einmal ein Orgelkonzert. Unter anderem wird die „Passacaglia in c-moll“ von Johann Sebastian Bach und die „5. Orgelsinfonie“ von Charles Marie Widor zu hören sein.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um eine Spende zur Förderung der Kirchenmusik wird gebeten.

Michael Störmer